

Theater im Zeichen des Fußballs

KuMax hatte sich mehr Besucher für die Komödie „Die Widerspenstige“ erhofft

Burghausen. Am Dienstag- und Mittwochabend präsentierte die Theatergruppe des Kurfürst-Maximilian-Gymnasiums mit Unterstützung des Oberstufenchors unter Leitung von Gunther Hinterdobler die Komödie „Die Widerspenstige“ von Christoph Eckert, frei nach William Shakespeare. In seiner Begrüßungsrede wies Schulleiter Josef Huber die Gäste des etwa halb gefüllten Stadtsaals darauf hin, dass es natürlich schwierig sei, während der Fußball-WM gegen ein Spiel wie Brasilien-Nordkorea zu bestehen. Auch immer schwieriger werde es für die Schüler, im Zuge des G8 neben dem normalen Unterricht noch Zeit für etwas so Lern- und Zeitaufwändiges wie die Theatergruppe zu investieren. Er sehe allerdings die Zukunft der Theatergruppe nicht in Gefahr.

Die in Italien angesiedelte Komödie unter der Regie und dem



Der Oberstufenchor trug Schlager vor.

– Foto: Bittcher

Bühnenbild von Mirjana Augustin und Loreen Lindberg, im Stück auch „die Mutter“, erwies sich als kurzweiliges Lustspiel. Bereichert wurde es mit Schlagern von „O Sole mio“ bis hin zur „Caprisonne“, mit Leidenschaft vorgetragen vom Oberstufenchor. In diesem typisch nach Shakespeare angelegten Ränkespiel verkörperten alle Darsteller ihre Charaktere überzeugend und flüssig. Textsicher warfen sich die beiden Hauptdarsteller Veronika Reuchlein als Katharina und Alexander Storm als Petruccio die kleinen Gemeinheiten hin und her. Louis Berger als Tourist Horst hatte die meisten Lacher auf seiner Seite, Julia Dorfner stellte mit Witz und starkem italienischen Akzent den angeblich reichen Italiener und Liebhaber Lucentio dar.

Für das Publikum ein gelungener Theaterabend, auf den alle Mitwirkenden mit Recht stolz sein können.

– th